

Stadt Journal Nr. 153
November | Dezember 2023 || Januar 2024



**Stadt
Freilassing**



Stadt Journal

**Aktuelle
Informationen aus der
Stadtverwaltung**

November | Dezember 2023
Januar 2024

Inhaltsverzeichnis

Bus im Stundentakt	Seite 5
Teilneubau Grundschule	Seite 6
Erweiterungsneubau Mittelschule	Seite 7
Aktuelle Meldungen aus dem Bauhof und den Stadtwerken	Seite 8 – 9
Straßenbaumaßnahmen	Seite 10
Fahrradfreundlichkeit	Seite 11
Neubau Bauhof und Stadtwerke	Seite 12 – 13
Was war los in Freilassing?	Seite 14
Skulpturenweg	Seite 16 – 17
Weihnachten in Freilassing	Seite 20 – 22
Veranstaltungen	Seite 24 – 25
Lokwelt	Seite 26 – 27

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing
Erster Bürgermeister Markus Hiebl
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing
Tel. 08654 3099-0
E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Daniel Beutel

Veranstaltungskalender:
Martina Reiter und Michael Fischer
Kulturreferat
Tel. 08654 3099-310
Fax 08654 3099-350

Layout und Produktion:
Carolina M. Zormeier, 83395 Freilassing,
Tel. 0170 327 06 36

Herstellung: Ortmaier Druck GmbH
Frontenhausen, Tel. 08732 92100

Termine für das Rathaus online vereinbaren

Ein Besuch des Rathauses ist vormittags
ohne Termin zwischen 8 und 12 Uhr und
nachmittags nach vorheriger Termin-
vereinbarung möglich
(www.freilassing.de/rathaus/termine).

Das Rathaus ist von Montag bis Freitag
zwischen 8-12 Uhr sowie von Montag bis
Donnerstag zwischen 14 bis 16.30 Uhr tele-
fonisch erreichbar (+49 8654 3099-0).



Weihnachten in Freilassing

Vorfreude aufs Fest beim Freilassinger Christkindlmarkt

Infos ab Seite 20 >



Titelbild Lokwelt Weihnacht

Foto: RoHa Fotothek



Redaktionsschluss

für die Februar | März-Ausgabe 2024 ist
der 2. Februar 2024.

Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger,

der goldene Herbst hat sich mit seinen bunten Farben verabschiedet und die warmen Temperaturen sind in die Winterpause gegangen. Die „staade Zeit“ beginnt. In der Vorweihnachtszeit liegt für mich immer ein ganz besonderer Zauber. Vor allem im Advent lassen sich gerne Traditionen, die man bereits aus der eigenen Kindheit kennt, wiederaufleben. Mir fällt da vor allem das gemeinsame Plätzchen backen ein, um der Familie, den Freunden und auch sich selbst, mit den süßen Leckereien eine kleine Freude zu machen. Der Duft nach Zimt, Orangen oder Bratäpfel gehört dann in vielen Wohnungen dazu. Wenn die letzten Wochen des Jahres angebrochen sind, schweift der Blick auf das Erlebte und die Ziele, die man sich gesetzt hat, zurück: Was ist uns in positiver Erinnerung geblieben, welche Erfahrungen haben wir gemacht? Und zum Jahreswechsel schließt sich die Frage an, was wir vom neuen Jahr erwarten? Vor allem ein harmonisches Miteinander sollte das große gemeinsame Ziel sein. Denn in den letzten beiden Jahren wurde uns wieder vor Augen geführt, wie wichtig Frieden ist. Unsere Gedanken wandern dabei nicht nur an Menschen auf der Flucht und an die Opfer von Kriegen, sondern auch an die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die von Armut betroffen sind. In den vergangenen Monaten haben wir in Freilassing wieder gezeigt, dass der Zusammenhalt eine unserer Stärken ist und mit der Gründung des „Netzwerks der Nächstenliebe“



schaffen wir die Möglichkeit zu helfen und – das Wichtigste – ohne Schamgefühl Hilfe annehmen zu können.

Mit dem Jubiläum „100 Jahre Freilassing – ein Name, der die Stadt prägt“ hatten wir heuer einige herausragende Feiern, an die wir uns noch lange zurückerinnern werden. Ich bedanke mich nochmal bei allen, die mitgewirkt und mitgefeiert haben! Im kommenden Jahr klopft mit dem 70. Jahrestag zur Stadterhebung bereits das nächste Jubiläum an die Tür.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Gottes Segen und bleiben Sie gesund!

Ihr
Markus Hiebl
Erster Bürgermeister

Heiraten im besonderen Ambiente der Lokwelt



Die Lokwelt bietet als Eisenbahnmuseum ein einmaliges Ambiente für Trauungen. Das alte Industriedenkmal spiegelt die Geschichte Freilassing wider wie kaum ein anderes Gebäude in der Stadt. An zwei Samstagen pro Jahr können sich Paare hier standesamtlich trauen.

Die Termine für die Trauungen 2024 sind am Samstag, 4. Mai und am 14. September.

Bei Fragen und Reservierungen wenden Sie sich einfach an das Standesamt Freilassing (Tel. 08654/3099-130 oder -133, E-Mail: standesamt@freilassing.de).



Fotos:
Egon Tempelin



NACHRUF

Die Stadt Freilassing trauert um

Herrn Franz Xaver Werkstetter, MdL a.D.

Träger des Bundesverdienstkreuzes
Träger der Bürgermedaille in Gold
ehemaliges Mitglied des Stadtrates



Herr Franz Xaver Werkstetter gehörte dem Freilassinger Stadtrat von 1966 - 1968 und 1984 - 2002 in mehreren Perioden und verschiedenen Ausschüssen an.

Im Jahre 1977 wurde er als Abgeordneter in den Bayerischen Landtag gewählt, dem er dreizehn Jahre angehörte.

1967 war Herr Werkstetter maßgeblicher Initiator zur Gründung der Kreisverkehrswacht Laufen, die er infolge jahrelang als Geschäftsführer, Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender begleitete.

Ebenso gilt Franz Xaver Werkstetter als Gründungsmitglied der Europa-Union im Kreisverband Berchtesgadener Land im Jahr 1975.

Er setzte sich über viele Jahre hinweg aktiv in der Kommunalpolitik für das Wohl und Ansehen der Stadt Freilassing ein, wofür ihm 2002 die Bürgermedaille in Gold verliehen wurde.

Für sein politisches und überaus großes Engagement im Dienste der Bürgerinnen und Bürger, auf Stadtebene und weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus, erhielt Franz-Xaver Werkstetter viel Dank und Anerkennung sowie Ehrungen in großer Zahl durch die Staatsregierung, den Landkreis und vielen anderen Organisationen.

Herauszuheben sind die Auszeichnungen für sein umfangreiches Wirken im kommunalen Bereich im Jahr 2000 mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 1988 mit dem Bayerischen Verdienstorden, sowie 1996 die Überreichung der Kommunalen Verdienstmedaille.

Für die Stadt Freilassing geht mit Franz Xaver Werkstetter ein äußerst wertvoller Wegbegleiter verloren. Er lebte seine Aufgaben und erfüllte seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit Herz und Engagement.

Wir werden Herrn Franz Xaver Werkstetter, den Charaktermenschen, der in seiner Art herzlich, ehrlich, bescheiden und geradlinig war, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für die Stadt Freilassing und den Stadtrat
Erster Bürgermeister Markus Hiebl**

Bus-Studentakt zwischen Freilassing, Saaldorf-Surheim und Laufen gestartet



Im Studentakt nach Saaldorf-Surheim: Landrat Bernhard Kern und die Bürgermeister Markus Hiebl (Freilassing), Andreas Buchwinkler (Saaldorf-Surheim) und Hans Feil (Laufen) freuen sich mit den Verantwortlichen im Verkehrsmanagement des Landkreises Manuel Münch, Johann Wick und Stefan Löw sowie dem beauftragten Verkehrsunternehmen RVO mit Andreas Datz und Georg Kern über die Angebotsverbesserung zwischen Laufen und Freilassing.

Auf den beiden Buslinien 852 Buslinien Freilassing - Surheim - Laufen und 853 Freilassing - Saaldorf - Laufen steht seit 1. November erstmalig für jeden Tag der Woche ein breites Fahrtenangebot zur Verfügung. Von Montag bis Freitag verkehren beide Linien im Studentakt. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wurde ein Zweistudentakt neu eingeführt. Von der Initiative des Landkreises profitieren insbesondere die Bürgerinnen und Bürger von Freilassing, Saaldorf-Surheim und Laufen.

Beide Buslinien starten zeitgleich ihre Fahrten am Bahnhof Freilassing. Während die Linie 852 die Siedlungsgebiete der Städte und Gemeinden östlich der Bahnstrecke Freilassing - Laufen, einschließlich dem Hauptort Surheim an den öffentlichen Verkehr anbindet, verläuft die Linie 853 westlich der Bahnstrecke mit Anbindung des Hauptortes Saaldorf.

Für beide Linien stehen jeweils zahlreiche Anschlüsse am Bahnhof Freilassing zu den Bahnverbindungen Richtung München und Salzburg zur Verfügung. Mit Blick auf geringere Emissionen setzt der Landkreis am Wochenende auf den Einsatz von umweltfreundlicheren Kleinbussen. Der Betrieb beider Linien 852 und 853 obliegt weiterhin dem Verkehrsunternehmen RVO.

Beitritt zum Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ soll weiterhin Verkehrssicherheit unterstützen

Seit Januar 2022 ist die Stadt Freilassing für eine „Probezeit“ im Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern Mitglied, um die Parküberwachung als auch die Geschwindigkeitsüberwachung durchführen zu lassen. Ziel ist es, die öffentliche Sicherheit und Ordnung kontinuierlich zu erhöhen und Gefahren im Straßenverkehr zu reduzieren. Die Erfahrungen der vergangenen Monate zeigten, dass die Kommunale Verkehrsüberwachung zur Verkehrssicherheit beiträgt. Vor diesem Hintergrund wurde bei der Stadtratssitzung im Oktober entschieden, dem Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ ab 2024 als festes Mitglied beizutreten. Der Schwerpunkt der Kontrollen beim ruhenden Verkehr liegt vor allem im Bereich der Innenstadt, also

innerhalb des Gebietes zwischen Münchener Straße im Norden, Ludwig-Zeller-Straße im Osten, Rupertusstraße im Süden und Augustinerstraße im Norden. Auch die Geschwindigkeiten auf den Hauptverkehrsstraßen und Bereiche der Kindertagesstätten und Schulen werden von der Kommunale Verkehrsüberwachung regelmäßig kontrolliert. In den relativ neuen Tempo 30-Abschnitten der Laufener Straße, Martin-Luther-Straße und Schumannstraße haben die Kontrollen bereits eine positive Wirkung gezeigt. In diesen Bereichen ist ein tendenziell sinkender Anteil an Verstößen im Vergleich zur Fahrzeugfrequenz festzuhalten. Grundsätzlich werden jeden Monat drei Überwachungseinheiten je drei Stunden durchgeführt, also monatlich insgesamt neun Stunden gemessen.



Teilneubau Grundschule

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



In den letzten Wochen wurden zwei der drei Gebäudeteile am Birkenweg abgebrochen. Vor den Herbstferien wurden außerdem die Spundwände zur Baugrubensicherung in den Boden gerammt, um den alten Keller des Schulgebäudes zu bergen sowie Platz für den neuen Keller zu schaffen.

Bis Weihnachten werden die Abbrucharbeiten und Erdarbeiten noch andauern. Im Januar wird die Baustelle dann für die Rohbauarbeiten vorbereitet, die Mitte Februar starten sollen. Dazu werden Kräne aufgestellt, Büro-, Lager- und Besprechungscontainer geliefert und aufgebaut sowie Material zum Betonieren angeliefert.

Kinder fühlen sich in den Klassenmodulen wohl

Übergangslösung für Grundschule besteht ersten Praxistest

In den neuen Klassenmodulen herrscht reger Betrieb. Aktuell verteilen sich die Klassen der Grundschule und der Offenen Ganztagschule (OGTS) auf zwei Häuser in Modulbauweise und auf das historische Zentralgebäude am Georg-Wrede-Platz. Bürgermeister Markus Hiebl traf sich mit der Leitung, um über erste Erfahrungen im organisatorischen Ablauf und der Funktionalität der Modullösung zu sprechen.



Erfolgreicher Schulstart in den neuen Klassenmodulen

Mit dem ersten Schultag begann nicht nur für die ersten Klassen, sondern für die gesamte Schulfamilie für die kommenden drei Jahre ein neuer Schulalltag. Pünktlich zum Schulstart waren die Klassenmodule bezugsfertig geworden. Damit das möglich wurde, hatten Stadt und Schule bis zuletzt alle Kräfte mobilisiert. Hiebl eröffnete das Treffen deshalb mit einem großen Dank an die Vertreter beider Schulen: „Durch das außergewöhnliche Engagement von Kollegium und Elternbeirat und der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Grundschule, OGTS und Stadtverwaltung konnten die Schülerinnen und Schüler vom ersten Schultag an in einladenden, optimal ausgestatteten Räumen starten.“

Hohe Akzeptanz für neue Situation

Das erste Resümee fällt durchwegs posi-

tiv aus: „Die Kinder fühlen sich sehr wohl“, bestätigte Rektor Johannes Zeitel. Der Schulstart sei nahezu reibungslos angelaufen, einige technische Optimierungen würden gerade noch umgesetzt. Der Schulbetrieb gestaltet sich laut Rektor Zeitel unter den neuen Voraussetzungen als gut durchführbar. Einige Räume würden doppelt genutzt. „Auf diese Weise können wir auch weiterhin extra Räume für individuellen Förderunterricht bereitstellen“. Einen großen Anteil an der spürbar einladenden Atmosphäre im ganzen Haus hätten die Kinder selbst: Jede Klasse hat ihr Klassenzimmer gemeinsam mit ihrer Klassenleitung dekoriert und ihm somit einen eigenen Charakter verliehen. Die aktuelle Situation erfordere viel Kooperation und Rücksichtnahme, so der übereinstimmende Tenor der Schulleitung. Das notwendige Zusammenrücken offenbart aber auch positive Auswirkungen: „Das Miteinander und Füreinander sorgen zahlt sich aus, man wächst zusammen“, berichtete die zweite Konrektorin Katja Kendlbacher. „Es ist natürlich ein Kompromiss - aber einer, mit dem man für die nächsten drei Jahre gut leben kann“, so das Fazit von Rektor Johannes Zeitel.

Teilneubau ab 2024

Die Abbrucharbeiten der alten Gebäudeteile dauern noch bis Ende des Jahres. Danach entsteht dort bis zum Schuljahresbeginn im Herbst 2026 der Teilneubau als sogenannter „Hybridbau“. Das Kellergeschoss sowie das Erdgeschoss werden hierbei in massiver Bauweise gebaut, die Geschosse darüber werden aus Holz errichtet. „Es entsteht damit eine Schule nach neuesten pädagogischen und didaktischen Standards in einem Gebäude, bei dem während der Planung und mit Blick auf den späteren Betrieb, großer Wert auf das Thema Nachhaltigkeit und Effizienz gelegt wurde,“ schließt Stadtoberhaupt Markus Hiebl ab.

Bürgermeister Markus Hiebl im Gespräch mit den Leiterteams von Grundschule und Offener Ganztagschule. Von links: 1. Konrektorin Anja Hager, Gabriele Krause und Michaela Ulrich (Leitung OGTS), Rektor Johannes Zeitel, 2. Konrektorin Katja Kendlbacher, Bürgermeister Markus Hiebl und Hausmeister Franz Rehr.

Erweiterungsneubau Mittelschule – Entwurfs- planung genehmigt

Durch die Genehmigung der Entwurfsplanung für die Erweiterung der Mittelschule St. Rupert nimmt das Projekt die nächste Stufe an. Die Mittelschule soll zukünftig Platz für 24 Klassen haben. Die detailliertere Kostenberechnung geht nach aktuellem Stand von rund 15,5 Mio. Euro für die komplette Baumaßnahme aus.

Das Potenzial der Schule soll genutzt werden

Im Januar machte der Stadtrat den Weg frei für einen Erweiterungsneubau an der Mittelschule in Form eines „Nordflügels“, im Mai folgte die Genehmigung der sogenannten Vorentwurfsplanung. Nun wurden die Pläne weiter bis zur Entwurfsplanung ausgearbeitet und verfeinert. Die Entwurfsplanung ist die vorletzte Phase vor der Umsetzung. „Damit ist der nächste Meilenstein für die Entwicklung der Mittelschule erreicht. Die Schülerzahlen steigen und jeder neue Quadratmeter, der geschaffen wird, wird auch dringend benötigt,“ erklärt Bürgermeister Markus Hiebl, „Die Mittelschule St. Rupert ist mittlerweile zu einer echten Erfolgsgeschichte geworden. Mit dem Erweiterungsneubau und den strukturellen Veränderungen möchten wir das ganze Potenzial der Schule nutzen.“ Sowohl aus pädagogischer als auch funktionaler Sicht, soll die Neuordnung der Räume Vorteile bringen. Der Erweiterungsneubau soll das Hauptgebäude dabei



ergänzen. Das zentrale Element wird der Speisesaal sein. Durch den Umbau wird die Verbindung zwischen dem Innenhof und den offenen Ganztagsbereichen mit flexiblen Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten geschaffen.



DGNB Nachhaltigkeitszertifizierung in Silber

Mit verschiedenen Maßnahmen, wie der Installation von PV-Anlagen auf dem Dach sowie dem Anschluss an das Wärme- und Stromnetz des Energieverbands Freilassing, ist eine DGNB-Nachhaltigkeitszertifizierung in Silber möglich. Das neue Gebäude soll in Hybridbauweise, also teilweise aus Beton (Keller und Erdgeschoss) und teilweise aus Holz (1. und 2. Obergeschoss) errichtet werden. Eine optimale Belüftung soll durch eine flächendeckende zentrale Lüftung erreicht werden.

Baubeginn voraussichtlich im Sommer 2024

Im nächsten Schritt werden die Pläne bis zur endgültigen Reife – der Genehmigungsplanung – weiterentwickelt und die Förderungen für das Projekt geprüft. Der Baubeginn ist für Sommer 2024 geplant, zum Schulstart 2026 sollen die neuen Klassenzimmer zur Verfügung stehen.



Aktuelle Meldungen aus dem Bauhof und den Stadtwerken

Herbstzeit

Der Herbst ist bereits deutlich wahrzunehmen. Darum möchten wir alle verantwortlichen Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Sicherheit auf Gehwegen gewährleistet sein muss, um Unfälle und Beeinträchtigungen zu vermeiden. Herabgefallenes Laub und dadurch verursachter Schmutz von den Gehwegen ist zu entfernen, jedoch auf keinen Fall auf die Fahrbahn zu kehren, da es sonst zu erheblicher Rutschgefahr kommen kann.



Hinweis für Friedhofsbesucher

Die städtische Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass bei allen Friedhofsbrunnen der Wasserlauf gesperrt wird, um Frostschäden an Wasserleitungen zu vermeiden.

Wintersicherung der Gehbahnen

Die Stadt weist die Grundstückseigentümer und Hausbesitzer auf die Verpflichtung zur Sicherung der Gehbahnen im Winter hin. Die Gehbahnen sind an Werktagen von 7 bis 19 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 19 Uhr vom Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten abstumpfenden Stoffen, nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, ausreichend zu bestreuen. Diese Sicherungsmaßnahmen können mehrmals am Tage erforderlich sein.

An Straßen ohne Gehsteige ist ein 1 Meter breiter Streifen an der Straßengrundstücksgrenze für den Fußgängerverkehr zu sichern. Bei Straßen mit Seitenstreifen besteht die Sicherungspflicht entsprechend auf dem Seitenstreifen. In der Fußgängerzone beträgt die Breite der Sicherungsfläche 2,5 Meter. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Die Sicherungspflicht für Gehbahnen gilt auch für einzelne unbebaute Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Bäume und Sträucher sind soweit zurückzuschneiden, dass auch bei nassem Schnee keine Äste oder Sträucher in die Fahrbahn oder in den Gehweg hängen; es besteht ansonsten die Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen. Denken Sie auch beim Parken Ihres Fahrzeuges daran, dass auf der Fahrbahn eine Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern freizuhalten ist, da sonst die Räumfahrzeuge nicht durchkommen.

Wasserzähler und Leitungen vor Frost schützen

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die Wasserversorgungsanlagen gegen Frosteinwirkung zu schützen sind. Gefährdet sind insbesondere Wasserzähler, Gartenleitungen, Leitungen in noch nicht fertiggestellten Neubauten, Leitungen in älteren WC-Anlagen, Scheunen, Ställen, Wasserzählerschächten und Dachgeschosswohnungen ohne Heizung. Die Stadtwerke empfehlen nicht benötigte Gartenleitungen abzustellen und zu entleeren. Dasselbe gilt für ungeschützte Wasserleitungen auf dem Dachboden. Außenwandleitungen, speziell in unbeheizten WC-Räumen sollen über Nacht abgestellt und entleert oder vor Kälteeinwirkung geschützt werden.

Es ist erforderlich, Leitungen in noch nicht fertiggestellten und unbeheizten Neubauten abzusperren und zu entleeren oder sonst ausreichend abzudecken und zu isolieren. Dies gilt insbesondere für die Hauptabsperrereinrichtung. Als Isoliermaterial eignen sich Styropor und Glaswolle. Eingefrorene Leitungen, insbesondere Kunststoffleitungen, dürfen auf keinen Fall mit einer offenen Flamme aufgetaut werden.

Sollte trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen ein Schaden an der Anschlussleitung oder am Zähler auftreten, so ist dies unverzüglich den Stadtwerken Freilassung zu melden. Für die Beseitigung von Schäden nach der Zähleranlage ist eine Installationsfirma zu beauftragen.

Wassergebühren steigen Ende 2024

Wasser ist das Lebenselixier, ohne Wasser kann der Mensch nur wenige Tage überleben. Das Freilassing Trinkwasser, das aus dem Hochbehälter der Stadtwerke Freilassing im benachbarten Gemeindegebiet in Patting über eine Leitung nach Freilassing transportiert wird, hat eine hervorragende Qualität. In Freilassing steigen ab Ende 2024 die Gebühren für dieses kostbare Gut, bleiben aber im Vergleich zu anderen umliegenden Wasserversorgern immer noch sehr preiswert. Spürbar wird die Steigerung erst zur Jahresabrechnung 2025.

Aktuell beträgt die Verbrauchsgebühr für einen Kubikmeter (m³) Wasser – also 1.000 Liter - 1,24 € netto. Auch im kommenden Jahr bleiben diese Gebühren stabil. Erst ab November 2024 werden die neuen Preise in Höhe von 1,59 € pro m³ frisches Trinkwasser angesetzt, was eine Steigerung von rund 28 % zum aktuellen Preis bedeutet. Daneben werden auch die jährlich anfallenden Grundgebühren ab November 2024 um rund 20 % angehoben.

Beispiel an einem 4-Personenhaushalt in einem Einfamilienhaus:

Aktuell

Bei einem jährlichen Verbrauch von 140 m³ fallen aktuell und bis Ende 2024 inklusive der jährlichen Grundgebühr in Höhe von 75 € und den Verbrauchsgebühren in Höhe von 173,60 € insgesamt 248,60 € netto bzw. 266,00 € brutto für den genannten Beispielhaushalt an.

Neu (November 2024 bis Oktober 2027)

Bei einem jährlichen Verbrauch von 140 m³ fallen in den Jahren 2024-2027 inklusive der neuen jährlichen Grundgebühr in Höhe von 90 € und den Verbrauchsgebühren in Höhe von 222,60 € insgesamt 312,60 € netto bzw. 334,48 € brutto pro Jahr für den genannten Beispielhaushalt an. Daraus ergibt sich eine Gebührenerhöhung für einen beispielhaften 4-Personenhaushalt im Einfamilienhaus von rund 5,71 € brutto oder 1,43 €/Person pro Monat.

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Alle Jahre wieder, spätestens mit dem ersten Wintereinbruch, werden die Fragen zur Räum- und Streupflicht aktuell:

Wo und wie müssen Eigentümer Schnee schaufeln?

Die Stadt Freilassing räumt diejenigen Gehsteige, an die keine privaten Grundstücke angrenzen. Darüber hinaus sind Grundstückseigentümer im Winter verpflichtet, die ans Grundstück angrenzenden Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege von Eis und Schnee freizuhalten.

Wann ist das Schneeräumen vorgeschrieben?

Die Räum- und Streupflicht beginnt ab 7 Uhr (Sonn- und Feiertage: 8 Uhr) und ist bis 19 Uhr so oft zu wiederholen, damit während der Tageszeit eine Sturz- und Verletzungsgefahr für Passanten möglichst vermieden wird.

Es muss also gegebenenfalls nachgearbeitet werden, außer während andauernden starken Schneefall.

Wie breit müssen die Wege regelmäßig geräumt werden?

Auch wenn kein Fußweg direkt am Grundstück entlangführt gilt eine Räumspflicht für einen in der Regel mindestens 1 Meter breiten Fußwegstreifen auf der Fahrbahn.

Eigentümer oder Mieter:

Wer hat welche Winterpflichten?

Grundsätzlich ist der Grundstückseigentümer zum Winterdienst verpflichtet. Allerdings darf er diese Aufgaben an seine Mieter abgeben. Doch dies muss ganz klar im Mietvertrag oder in der Hausordnung geregelt sein. Gibt der Vermieter die Räumspflicht an seine Mieter ab, muss er aber auf alle Fälle kontrollieren, ob sie ausgeführt wird.

Ist der Einsatz einer Schneefräse erlaubt?

Der Einsatz einer Schneefräse ist an Werktagen auch vor 7 Uhr erlaubt. Der Sicherheitsaspekt wiegt in diesem Fall schwerer als eine mögliche Lärmbelästigung.

Das muss außer Räumen und Streuen noch getan werden.

Der Winterdienst ist nicht mit Schneeschaufeln erledigt. Auch Dachlawinen oder herabfallende Eiszapfen können eine Gefahr darstellen.

Fazit

Je besser der Winterdienst geplant und organisiert ist, umso leichter fällt er. Das beginnt damit, dass rechtzeitig geeignete Werkzeuge und ausreichend Streugut vorhanden sind.

Richard-Strauss-Straße erstrahlt in neuem Glanz



Von links: Markus Stockhammer (Traun-Tiefbau), Bürgermeister Markus Hiebl, Tobias Nöhning (SAK Ingenieurgesellschaft), Michael Riedl (Traun-Tiefbau), Michael Feil vom städtischen Tiefbauamt, Mathias Rinke (Traun-Tiefbau), Martin Karhausen (SAK Ingenieurgesellschaft) und 2. Bürgermeister Josef Kapik.

Die Baumaßnahmen an der Richard-Strauss-Straße, benannt nach dem berühmten deutschen Komponisten aus dem späten 19. Jahrhundert, sind abgeschlossen. Ein halbes Jahr lang herrschte hier auf einer Gesamtlänge von fast 500 Metern reger Baubetrieb. Im September wurde die Straße offiziell für den Verkehr freigegeben. „Nach vielen Jahren erstrahlt diese wichtige Hauptverkehrsader wieder in neuem Glanz – es ist auch dringend dafür Zeit geworden“, resümiert Bürgermeister Markus Hiebl im Beisein einiger Beteiligten. „Die Gestaltung des öffentlichen Raums ist ein wichtiger Baustein für den Stadtteil. Die neue Straße und die neuen gepflasterten Gehwege werfen die Umgebung optisch auf“, ist sich das Stadtoberhaupt sicher. Einen großen Dank richtete Hiebl an die ausführenden Unternehmen und Planer: „Die Zusammenarbeit war vorbildlich, alle Arbeitsschritte griffen nahtlos ineinander.“

Die umfangreichen Arbeiten umfassten unter anderem eine neue LED-Straßenbeleuchtung, das Errichten von einer weiteren Buswartehalle, einem neuen Blindenleitsystem an den Bushaltestellen sowie den Gehwegübergängen, das Herstellen von Versickerungsanlagen für das Straßenwasser und die Ausführung der Gehwege in sickerfähigem Betonsteinpflaster. Der Straßenausbau der Richard-Strauss-Straße wird von der Regierung von Oberbayern mit einer Summe von maximal 430.000 Euro gefördert.

Freie Fahrt auf der Reichenhaller Straße



Anfang November wurde die Deckschicht auf der Reichenhaller Straße asphaltiert.

Sehr gute Nachrichten für eine der wichtigsten Freilassinger Verkehrsadern: Dreiviertel der Reichenhaller Straße sind komplett ausgebaut, der Verkehr kann bis zum Frühling uneingeschränkt rollen! Die Stadt möchte sich ausdrücklich bei allen Betroffenen und Anwohnern, auch in den umliegenden Gebieten, für die Geduld bedanken, auch wenn es große Einschränkungen gab und die Nerven teilweise stark strapaziert wurden.

Erst im April folgt noch eine mehrwöchige Sperrung im Süden der Straße ab der Einmündung in die Teisenbergstraße für das letzte Teil-

stück. Es wird noch rechtzeitig und ausführlich über die anstehenden Arbeiten und verkehrlichen Einschränkungen informiert.

Neu sind jetzt auch die Fahrradschutzstreifen auf beiden Spuren der Reichenhaller Straße. Das Parken auf der Straße ist nun nicht mehr möglich, Vorrang haben die Fahrradfahrer. Sollte es auf der Straße zu eng werden, zum Beispiel für zwei LKWs, dürfen die Fahrradschutzstreifen auch durch die Fahrzeuge genutzt werden - natürlich immer unter Rücksichtnahme von Fahrradfahrern. Die Maßnahme wird mit Mitteln des Freistaats Bayern im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) gefördert.

Neuer Geh- und Radweg im Sonnenfeld

Im September fand am Wohnpark Sonnenfeld die offizielle Übergabe eines 400 Meter langen Geh- und Radweges an die Stadt Freilassing statt. Der neue Geh- und Radweg dient nicht nur der Sicherheit der Bewohner, sondern stellt auch eine wichtige Verbindung für den Fuß- und Fahrradverkehr dar. Bei der offiziellen Übergabe betonte Max Aicher die ideale Lage und dass es ihn freue, dass bereits jetzt der Weg so gut angenommen wird. Bürgermeister Markus Hiebl bekräftigte in seiner Rede die Bedeutung der neuen Infrastruktur für die Gemeinde und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.



v.l.n.r.: Erwin Rehrl, Geschäftsführer Firma Velz, Stefan Egger, Ingenieurbüro Roland Richter, Bürgermeister Markus Hiebl, Max Aicher und Peter Hutterer, Bereichsleiter Max Aicher Immobilien.

Zwei Radservicestationen für Freilassing



Von links: Christine Heuwieser, Bürgermeister Markus Hiebl und Lenz Heuwieser.

Mit dem Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern“ hat sich die Stadt Freilassing im vergangenen Herbst eine deutliche und nachhaltige Steigerung des Radverkehrsanteils, insbesondere beim Alltagsradverkehr, zum Ziel gesetzt. Nach dem erfolgreichen STADTRADELN im Frühling dieses Jahres folgt nun das nächste Zeichen im Sinne des Zweirads: Am Lobmayr-Parkplatz, der Drehscheibe für Reisende und Pendler sowie direkt am Badylon, sind seit Kurzem sogenannte „Radservicestationen“ zu finden. Ausgestattet mit allerhand Werkzeugen, Luftpumpe und einer praktischen Fahrrad-Aufhängevorrichtung kann das Gefährt hier im Falle einer Panne

oder kleineren Defekten mit wenigen Handgriffen wieder instand gesetzt werden. Bürgermeister Markus Hiebl, der die Wochenenden selbst gern für Radtouren mit der Familie nutzt, weiß um den Wert einer solchen Station. „In der Regel habe ich bei einer kleinen Tour kein Werkzeug dabei. Dann hilft nur, das Fahrrad nach Hause zu schieben. Wie wichtig eine Radservicestation sein kann, merkt man erst, wenn keine in der Nähe ist,“ so das Stadtoberhaupt. Von den beiden neu installierten Servicestationen sind auch die Initiatoren der Freilassing Rad-Initiative überzeugt. Christine und Lenz Heuwieser nutzten gleich die Gelegenheit und testeten das Gerät auf Herz und Nieren.

STADTRADELN: Freilassing in Bayern auf dem Siegertreppchen

In den ersten drei Wochen im Mai wurden mit der Aktion STADTRADELN Bürgerinnen und Bürger angeregt, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ende Mai stand das Ergebnis des ersten

STADTRADELNs in Freilassing fest: 945 Radelnde legten gemeinsam über 148.000 Kilometer zurück. Damit erreichte Freilassing bayernweit den ersten Platz als Newcomer-Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner! Hierfür

wurde die Stadt Freilassing offiziell bei einer Siegerehrung in Nürnberg ausgezeichnet. Das STADTRADELN wird auch im nächsten Jahr in Freilassing wiederholt, der Zeitraum wird noch bekanntgegeben.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



**KLIMA
BÜNDNIS**


Radeln in Freilassing
Die Rad-Initiative

Online-Termin-Buchung im Einwohnermeldeamt

Telefonnummer +49 8654 3099-155

[www.freilassing.de/
rathaus/termine](http://www.freilassing.de/rathaus/termine)



Für einen entspannten Ablauf und minimierte Wartezeiten. Buchen Sie Ihren Termin online für:



PERSONALAUSWEIS oder REISEPASS BEANTRAGEN

Termin online buchen



PERSONALAUSWEIS oder REISEPASS ABHOLEN

Termin online buchen



ZUZUG oder UMZUG

Termin online buchen



FÜHRERSCHEINANTRAG BESTÄTIGUNG

Termin online buchen



FÜHRUNGZEUGNIS BEANTRAGEN

Termin online buchen



ANFORDERUNG

Meldebescheinigung

Online-Service im Einwohnermeldeamt

[www.freilassing.de/rathaus/buergerservice/
kontakt-oeffnungszeiten/einwohnermeldeamt](http://www.freilassing.de/rathaus/buergerservice/kontakt-oeffnungszeiten/einwohnermeldeamt)



Neues Herzstück für den „Herzplatz“



Im Sommer hatten die Kinder des städtischen Kindergarten Waginger Straße entschieden, dass das

ehemalige „Bistro“ jetzt „Herzplatz“ heißen soll. Jeder soll sich am „Herzplatz“ willkommen und aufgehoben fühlen. Das Herz in unserem Körper ist die Lebensquelle, ohne die kein Bereich des Körpers versorgt werden würde. Auch der neue „Herzplatz“ ist so eine Schaltzentrale, in der alles zusammen- und auch weiterfließt. Wege werden hier zurückgelegt, Begegnungen finden statt, es ist Platz zum Ratschen, manchmal auch zum gemeinsamen Essen und einfach der zentrale Punkt im Kindergarten. Ein Tisch wie ein Herz, passend zum Herzplatz, das war auch ein Herzenswunsch. Dieser wurde Ende des vergangenen Kindergarten-Jahres an

den Elternbeirat weitergegeben, als die Frage aufkam, womit dieser den Kindern eine Freude machen könnte. Das allerdings mit dem vorhandenen Budget zu verwirklichen, stellte sich als Herausforderung dar. Aber eine Schreinerei aus Piding war bereit, diesen Wunsch zu erfüllen und hat das Ganze zu einem sehr kindergartengerechten Preis angefertigt. Dafür ist das Team von Herzen dankbar! Bei der Übergabe haben die Kinder Augen gestrahlt, es wurde ein Lied für die Schreiner gesungen und als kleines Dankeschön ein Herzkuchen überreicht. Nun schmückt dieser tolle Tisch den Herzplatz, ein echtes Unikat!

Neubau Bauhof und Stadtwerke – Abschluss der Rohbauarbeiten

Video 



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

www.freilassing.de/aktuelles/filme



Platz für Mitarbeiter*innen und Materialien sowie Maschinen- und Fuhrpark bieten. Auf ca. 3.500 m² werden moderne Büros, Verwaltungs- und Aufenthaltsräume, Lagerhallen, Garagen und eine Waschhalle untergebracht. In den neuen Werkstätten können die Mitarbeiter künftig noch effizienter und wirtschaftlicher arbeiten.

Bürgermeister Markus Hiebl bedankt sich bei Handwerkern und Beteiligten

Die Stadt Freilassing und alle Baubeteiligten zeigten sich während der Hebefeiер Anfang Oktober an der Baustelle der neuen Gebäudekomplexe äußerst zufrieden und zuversichtlich für den weiteren Bauablauf. „Es ist beeindruckend, wenn man sieht, was hier in den vergangenen Monaten entstanden ist. Ich möchte an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle beteiligten Handwerker, Unternehmen, Planer und an die Mitarbeiter in der Stadtverwaltung und im Bauhof aussprechen. Der Bau geht gut voran. Und ein Dank geht auch an unsere Nachbarn für das Verständnis während den Bauarbeiten“, zeigte sich Bürgermeister Markus Hiebl in seiner Rede überzeugt. „Die Entscheidungen des Stadtrats, dem Neubau des Bauhofs und der Stadtwerke den Weg zu ebnen, waren wichtig und richtig“, so das Stadtoberhaupt.

Genau elf Monate nach dem Spatenstich ist mit der Fertigstellung des Rohbaus der nächste Meilenstein beim Bau des Bauhofs und der Stadtwerke Freilassing geschafft. Diese Etappe wurde mit der Errichtung des Dachstuhls gemeinsam mit allen Beteiligten gefeiert. Der Zimmerer Andreas Graßl hatte die Ehre den Richtbaum zu befestigen und mit seinem traditionellen Richtspruch den Höhepunkt des Festes zu setzen.

Moderne Büros und Arbeitsräume auf 1,25 Hektar

Ziel des Neubaus ist es, den Bauhof und die Stadtwerke zukunftsfähig zu machen sowie die Infrastruktur der Stadt zu verbessern und zu erweitern. Auf einer Gesamtfläche von 1,25 Hektar - etwa der Größe von zwei Fußballfeldern - soll das neue Gebäude mehr

Inbetriebnahme voraussichtlich im Herbst 2024

Bis zur Fertigstellung werden 44 Gewerke ihre Arbeit verrichtet haben, von der Baustelleneinrichtung über die Rohbau- und Ausbaugewerke bis zu den Einrichtungs- und Ausstattungsfirmen. Insgesamt werden damit für das rund 14,5 Mio. Euro teure Großprojekt rund 70.000 Arbeitsstunden geleistet. In dieser Zeit werden über 2.500 m³ Beton, 350 Tonnen Stahl, 15.000 m³ Kies und 60 m³ Bauholz verarbeitet. Im Herbst 2024 sollen Bauhof und Stadtwerke ihre Arbeit in den neuen Räumlichkeiten aufnehmen.

Graffiti-Projekt

Seit Ende der Sommerferien ist in der Sägewerkstraße das Ergebnis einer geplanten und erlaubten Sprayaktion zu sehen. Mit der Spraydose haben Kinder und Jugendliche gezeigt, was sie bewegt. So wurde für den Graffiti-Workshop geworben:

- Du hast Rechte.
 - Du kannst sie einfordern.
 - Für Dich und für alle Menschen.
 - Sei dabei und mach sichtbar, was Dir wichtig ist.
 - Mit Spraydosen. Auf einer langen Wand. Im Graffiti-Workshop.
- Die Ergebnisse sind auch digital auf der Jugendplattform bgl360grad zu besichtigen unter

<https://bgl360grad.de/graffiti-workshop-2023>

Der Workshop war eine Kooperation der vhs Rupertiwinkel mit der Kommunalen Jugendarbeit und der Präventionsstelle des Landkreis Berchtesgadener Land sowie dem Bürgerzentrum KONTAKT.



Was war los in Freilassing?

Einschulungsfest Aquarium 2023

Der erste Schultag ist für alle Kinder und ihre Eltern etwas Besonderes: Es beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der meistens mit viel Vorfreude verbunden ist. Um den Start in die Schule gebührend zu feiern, fand auch dieses Jahr ein Einschulungsfest für alle neuen Erstklässler am Aktivspieletreff „Aquarium“ am Spielplatz Eichetpark statt. Bei bestem Wetter wurde ausgiebig gefeiert und für die neuen Erstklässler gab es sogar ein kleines Geschenk. Das bunte Rahmenprogramm sorgte für Unterhaltung bei allen Kindern: Es gab Kinderschminken, eine Fotowand, eine Malstation für Schultüten, Seifenblasen, eine Buchstabenstation und Spiele mit dem Schwungtuch.

Lokwelt Kindertag war ein Riesenerfolg

Auf große Begeisterung stieß bei den Kindern der Lokwelt Kindertag: Neben unzähligen Fahrten mit der Parkeisenbahn sorgten die beiden Clowns Leandro und Ronaldo, Stationen mit Kinderschminken, basteln mit Christina sowie eine Rätselralie für einen abwechslungsreichen Tag in der Lokwelt. Besonders beliebt war auch die Fotostation der BSW Fotogruppe, bei der nette Erinnerungsfotos geschossen wurden. **Foto: BSW Fotogruppe**



Seniorencafé

Die Auftaktveranstaltung des Seniorencafés war ein riesiger Erfolg. Mit mehr als 80 Besucher*innen wurden die Erwartungen der Veranstalter bei weitem übertroffen. In Zukunft soll es diesen Treff mit verschiedenen Themen einmal im Monat geben. Der Generationenbund BGL e.V., das Seniorenbüro des Mehrgenerationenhauses KONTAKT und die Stadt Freilassing mit Seniorenreferent Dietmar Eder freuen sich, gemeinsam dieses tolle Angebot für Seniorinnen und Senioren umsetzen zu können. „Gemeinsam gegen einsam!“ – Miteinander für Freilassing! Der nächste Termin ist der 13. Dezember um 14 Uhr.



Stadtwanderung

Ende September fand die Stadtwanderung vom Ursprung der Stadt, Salzburghofen, hin zum Rathaus statt. Passend zum Jubiläumsjahr „100 Jahre Ortsname Freilassing“ erinnerte Stadtarchivar Otto Folzwinkler gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Markus Hiebl an vergangene Bauwerke, Geschäfte und Geschichten. Anwesende Freilassinger Bürger*innen ergänzten die Ausführungen mit sehr ansprechenden, unbekanntem Begebenheiten aus früherer Zeit. Um dieses wichtige Wissen zu bewahren, entstand die Idee, es als Kurzgeschichten aufzuschreiben und ins Stadtjournal als Beitrag aufzunehmen. Deshalb die Bitte und der Aufruf: Sollten Sie bereit sein, Ihr Wissen weiterzugeben, melden Sie sich bitte im Kulturamt der Stadt Freilassing kultur@freilassing.de, 08654/3099-310.



Insgesamt 426 Jahre im Dienste des Ehrenamts

Kulturamt der Stadt Freilassing ehrt Vereinsfunktionäre

Das Jahr neigt sich dem Ende, die Veranstaltungsplanungen für das neue Jahr sind bereits in vollem Gange. Um Gelegenheit zur Terminabstimmung zu schaffen, hat das Kulturamt der Stadt Freilassing im Oktober zum jährlichen Vereinsgespräch in den Rathaussaal eingeladen. Auf 17 Vereinsfunktionäre wartete dabei eine besondere Auszeichnung: Für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz erhielten sie die Ehrenurkunde der Stadt Freilassing.



Gemeinschaftsbild aller geehrten Vereinsfunktionäre.

Die Ehrungen im Detail

Verein	Zu ehrende Person	Jahre
Akkordeon Orchester Rupertigau	Edwin Fial	47
Akkordeon Orchester Rupertigau	Jutta Fial	47
Arbeiter-Unterstützungsverein AUV	Paul Winzek	20
ARCD BGL	Thomas Zeuner	16
Behinderten- und Versehrten Sportgruppe	Werner Wieberger	13
EC-Freilassing Au	Johannes Eggersberger	26
ESV Freilassing	Hans Gietl	30
ESV Freilassing	Werner Hofherr	18
Fischereiverein Baggerweiher	Anton Brunnauer	15
Kolpingsfamilie	Herbert Fuchs	21
Lionsclub Förderverein Freilassing Salzburger Land	Angela Aicher	12
Schützenverein Erheiterung-Edelweiß- Rupertus	Hans Pils	23
Shanty Chor	Herbert Kaltenbacher	38
TSV 1896 Freilassing e.V.	Günther Irlacher	20
TSV 1896 Freilassing e.V.	Eva Dyntar	25
VDK-Sozialverband	Gisela Mates	25
VDK-Sozialverband	Peter Butzhammer	15

Spendenaufruf des Mehrgenerationenhauses im KONTAKT Freilassing

Wenn Sie das Mehrgenerationenhaus in Freilassing unterstützen wollen, dann freuen wir uns über Spenden. Jede Spende hilft direkt vor Ort und zu 100%.

Zum Beispiel: 200 €: 1 Jahr Hausaufgabenbetreuung für 1 Kind || 100 €: Lesepatent Projekt für 1 Nachmittag – ein Schuljahr lang || 50 €: Zehn warme Mahlzeiten im Bürgertreff für Menschen mit wenig Einkommen.

Startklar Soziale Arbeit Oberbayern setzt sich als Träger des Mehrgenerationenhaus seit 15 Jahren mit vielfältigen Angeboten für ein gutes Miteinander, Gleichberechtigung und demokratische Grundwerte ein.

Spendenkonto IBAN: DE39 7105 0000 0020 4697 48 Sparkasse Berchtesgadener Land. Bitte geben Sie im Verwendungszweck an, für welches Projekt Sie spenden wollen. Gerne informieren wir Sie ausführlicher über unsere Projekte. Als gemeinnütziger Träger stellen wir Ihnen jederzeit eine Spendenbescheinigung aus. Ihre Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer, E-Mail: niedermeyer@startklar-soziale-arbeit.de, Tel: +49 8654 773069

Skulpturenweg Freilassing: dritter

Seit 2020 besteht der vielgestaltige Freilassinger Skulpturenweg, der den Verbindungsweg von Salzburger Straße und Badylon säumt. Alljährlich werden Werke getauscht, immer im September.

So sind seit einigen Wochen fünf neue Arbeiten installiert, drei Skulpturen verblieben vor Ort. Erster Bürgermeister Markus Hiebl und Kulturreferent Wolfgang Hartmann begrüßten Künstler*innen und zahlreiche Gäste, bevor bei

schönstem Sonnenschein gemeinsam der Skulpturenweg besprochen wurde. Den Skulpturentausch begleitete das „Michael Alf – Marching Trio“ mit lässigem Swing und New Orleans-Jazz. Neben mehreren Stahlarbeiten laden in dieser Skulpturensaison eine Holzskulptur (Pappelholz), eine Figurengruppe aus Beton und eine Steinbildhauerarbeit (Oberkirchner Sandstein) Kunstinteressierte wie auch Spaziergänger*innen zum Betrachten ein.

Künstler*innen und ihre Werke 2023/2024



Hermann Hollweck
Erostika

Werner Pink
Ikarus und
Dädalus



Stefan Esterbauer
Paar



Tausch – vierter Skulpturenweg



Michael Alf – Marching Trio

Gerhard Schreder
Zukünftige
liegende
Schwangere



Moni Stein
Man(n) kann nicht
nicht kommunizieren



Moritz Moser
Europa

Michaela Weihs
Spiralen



Video 



QR-Code
mit dem
Handy
scannen
oder
unter

www.freilassing.de/aktuelles/filme

Fotos: Michael Krieger

„TRIO INVITATION“ feat. DanElla

Essen, Witz und Liebe – Ein Abend mit jiddischen Liedern und jüdischem Humor

Jüdische Traditionsmusik ist vielschichtig! Das zeigt sich nicht nur in den über Jahrhunderte entwickelten unterschiedlichen Stilrichtungen, sondern auch in sehr poetischen Liedtexten. Das „TRIO INVITATION“ und die Sängerin Daniela Böhm haben typische Stücke ausgewählt, die von Essen und Liebe



handeln. Julia Netter bereichert den Abend mit poetischen Texten und Erzählungen aus dem jüdischen Alltagsleben.

**Veranstaltungsort Freilassing –
Staatliches Berufliches Schulzentrum
Berchtesgadener Land am 23.02.2024**

Beginn 19.30 Uhr || **Einlass** 19 Uhr, **Eintritt** 15 €, Schüler/Studenten 6 €, Mitglieder des Kulturvereins 10 € || **Ticketreservierung** Stadtbücherei Freilassing +49 8564 3099 440 oder edith.karnowski@freilassing.de

Veranstalter: Stadtbücherei Freilassing in Kooperation mit dem Kulturverein Freilassing. Der Liederabend mit Lesung ist ein Programmbeitrag zum Literaturfest Leseglück, das vom 19. Januar bis zum 25. Februar in einer Vielzahl von Spielstätten in den Landkreisen TS und BGL stattfindet. Das gesamte Programm ist unter <https://leseglueck-grenzenlos.de/> zu finden.



Lesung mit Lisa Graf

„Dallmayr. Das Erbe einer Dynastie“

Mit dem Auftakt ihrer historischen Roman-Trilogie „Dallmayr. Der Traum vom schönen Leben“ und dem zweiten Band der Reihe „Dallmayr. Der Glanz einer neuen Ära“ schaffte es die Autorin innerhalb kürzester Zeit an die Spitze der SPIEGEL-Bestsellerliste. Nun ist im November der mit Spannung erwartete dritte Teil ihrer Reihe erschienen, der die aufregende Familiengeschichte rund um den Feinkostladen Dallmayr weitererzählt.

Veranstaltungsort Stadtbücherei Freilassing am 20.02.2024

Einlass 18.30 Uhr || **Beginn** 19 Uhr || **Eintritt** 7 € (Getränke und kleines Buffet gegen Spende) || **Voranmeldung** unter Stadtbücherei Freilassing, Tel +49 8564 3099 440 oder per E-Mail an edith.karnowski@freilassing.de

Die Lesung ist ein Programmbeitrag zum Literaturfest Leseglück, das vom 19. Januar bis zum 25. Februar in einer Vielzahl von Spielstätten in den Landkreisen TS und BGL stattfindet. Das gesamte Programm ist unter <https://leseglueck-grenzenlos.de/> zu finden.



Vhs Frühjahrsprogramm – Auch als Weihnachtsgeschenk

Von den Eltern-Kind-Kursen über Gesundheitsprävention bis hin zu den Sprachkursen: Das Frühjahrsprogramm der vhs Rupertiwinkel ist breit gefächert. Vieles ist gleich vor Ort und einfach erreichbar. Manches ist im virtuellen Raum zu finden, auch um beispielsweise den Zugang für Menschen mit Betreuungsaufgaben oder stärker eingeschränkter Mobilität zu ermöglichen. Das Programm liegt ab Mitte Dezember an zentralen Stellen aus. Onlinebuchungen sind ab sofort unter www.vhs-rupertiwinkel.de möglich. Eine gute Möglichkeit für nachhaltige, individuelle Weihnachtsgeschenke – ob als Zeit miteinander oder zum alleine Eintauchen in neue Erfahrungen für die Beschenkten. Wenn die Auswahl zu groß und vielfältig ist, gibt es auch Gutscheine.



Strom weg – was nun?

Aufgrund der aktuellen Informationen, die das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe kürzlich herausgegeben hat, möchten auch wir Ihnen helfen, für den Fall eines Blackouts bestmöglich vorbereitet zu sein.

Handelt es sich um einen „echten“ Blackout?

Da sich die Anzeichen eines „gewöhnlichen“ Stromausfalls und eines Blackouts teilweise decken, fällt die Unterscheidung auf den ersten Blick nicht leicht. Bei einem Blackout sind folgende Besonderheiten gegeben:

- Großflächigkeit: auch Nachbargemeinden haben keinen Strom, Straßenbeleuchtung überall ausgefallen
- Mobilfunknetz funktioniert noch maximal 2-4 Stunden (mit dem Handy Bekannte und Verwandte in anderen Orten kontaktieren und abfragen, ob auch dort der Strom ausgefallen ist).

Wichtiges im Blackout-Fall:

- Regel Nummer Eins: Bewahren Sie Ruhe!
- Stecken Sie laufende Elektrogeräte ab. So vermeiden Sie Geräteschäden und bei der Rückkehr des Stroms wird das Netz nicht gleich wieder überlastet.
- Schalten Sie das Kurbel- oder Batterie-Radio an.
- Vermeiden Sie unnötige Fahrten mit dem Pkw.
- Hören Sie auf Durchsagen eventueller Einsatzkräfte.
- Eine Lampe bleibt eingeschaltet, damit Sie bemerken, wenn der Strom wiederkommt.
- Helfen Sie sich gegenseitig innerhalb Ihrer Nachbarschaft.

Checkliste Blackout-Vorbereitung

- Taschenlampe mit Batterien / Kurbeltaschenlampe
- Radio mit Batterien / Kurbelradio
- Hygieneartikel und Damenhygieneartikel

- Ersatzbatterien
- (Solar-)Powerbank
- Kerzen und Streichhölzer / Feuerzeug
- Camping-Gaskocher, Gaskartuschen
- warme Kleidung, Decken griffbereit
- Bargeld zu Hause – pro Haushalt 300 € in kleinen Scheinen
- Lebensmittel für 14 Tage
- Trinkwasser – drei Liter pro Person und Tag (2 Liter zum Trinken, je ½ Liter zum Waschen und Kochen)
- Medikamente und Dosierungsplan
- Autobesitzer*innen: voller Tank
- Ausweisdokumente griffbereit
- Erste-Hilfe-Set
- funktionierender Feuerlöscher / Feuerdecke
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- Ggf. Babynahrung, Windeln

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Weitere Informationen auf der Website des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Fuer-alle-Faelle-vorbereitet/fuer-alle-faelle_node.html



Weihnachten

Genuss, Begegnung und Vorfreude aufs Fest – Freilassinger Christkindlmarkt stimmt auf die „Stade Zeit“ ein

Am 25. November eröffnet der Freilassinger Christkindlmarkt und lädt an drei Wochenenden - bis einschließlich 10. Dezember – zur vorweihnachtlichen Einstimmung in die Innenstadt ein. Der kleine, feine Markt lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten, funkelnden Lichtern, festlich geschmückten Christbäume und einem stimmungsvollen Rahmenprogramm. Bürgermeister Markus Hiebl eröffnet den Christkindlmarkt am Samstag, 25. November um 17 Uhr. Das Rahmenprogramm des Eröffnungsabends übernehmen traditionsgemäß die Stadtkapelle Freilassing und die Hofamer Böllerschützen. Herz des Freilassinger Christkindlmarktes ist das reichhaltige kulinarische Angebot verschiedener örtlicher Vereine. Es lässt die Adventszeit in Freilassing zu einem wahren Naschmarkt, einem Marktplatz des Genusses werden: Mandeln, Waffeln, Elsässer Flammkuchen, Pulled-Pork-Burger und Bosna sind nur ein kleiner Teil der angebotenen Gaumenfreuden. Glühwein, Glühmost, Hot Ape-

rol und selbstgemachter Eierlikör mit Sahne dürfen nicht fehlen. Für die kleinen Gäste gibt es Früchte- und Kinderpunsch.

Weihnachtliches Bühnenprogramm für Groß und Klein

Auf der Bühne wird regelmäßig live musiziert: Neben den Hefauer Musikanten sorgen Liberace und eine kleine Abordnung des MC-Music.org für heiterfestliche Stimmung. Am Samstag, 2. Dezember lädt Murat Deneri die jüngeren Besucher zur Märchenwanderung ein – und das weihnachtliche Bilderbuchkino im Anschluss schürt bereits die Vorfreude aufs Fest. Der Nikolaus und

das Freilassinger Christkindl werden am 10. Dezember erwartet – stilvoll in der Pferdekutsche. Sie haben süße Kleinigkeiten dabei, die sie an die kleinen Gäste des Marktes verteilen werden. Eine liebgewonnene Tradition des Freilassinger Christkindlmarktes ist das weihnachtliche Gewinnspiel für Kinder. An jedem Öffnungstag werden um Punkt 18 Uhr ausgewählte kleine Präsente verlost.

Adventszauber mit verkaufsoffenem Sonntag

Einkaufen in besonderer Atmosphäre ist am Sonntag, 26. November möglich. Das Wirtschaftsforum Freilassing veranstaltet den stimmungsvollen Adventszauber, verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Besonders Mutige zieht es am Sonntag, 3. Dezember zu einem schaurig-schönem Spektakel in die Fußgängerzone: Um 17 Uhr beginnt der Perchtenlauf, den der Freilassinger Perchtenverein „Vivat Diabolus“ in bewährter Weise organisiert hat. Über 80 Passen mit knapp 1000 Läufern konnte der Verein gewinnen. Der Lauf startet bei der Tiefgarage am Salzburger Platz, führt durch die Hauptstraße und endet in der Gewerbegasse. Am Freitag, 8. Dezember um 16 Uhr erklingt in der Rupertuskirche die von BR-Moderator Andreas Estner gelesene Weihnachtsgeschichte „Die Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma. Musikalisch umrahmt wird die Erzählung vom innigem Zichspiel des Siegsdorfers Heine Albrecht und dem strahlenden Klang der Grassauer Blechbläser.

Warten aufs Christkind

Um den Kleinsten am 24. Dezember das Warten auf die Bescherung zu verkürzen, sind an Heiligabend alle Familien herzlich eingeladen, um 14 Uhr zum weihnachtlichen Bildbuchkino in den Rathaussaal zu kommen. Anschließend, um 15 Uhr, beginnt das traditionelle Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Freilassing: Mit besinnlichen Klängen stimmen die Musiker auf die Feiertage ein. Als festlichen Abschluss schießen die Rupertwinkler Böllerschützen zum Salut.



Öffnungszeiten des Freilassinger Christkindlmarktes:

25./26. November • 01./02./03. Dezember • 08./09./10. Dezember | tgl. 14 – 19 Uhr

in Freilassing

„Die Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma in der Rupertuskirche

Am Freitag, 8. Dezember kommt in der Rupertuskirche Ludwig Thoma's wunderbare Weihnachtsgeschichte „Die Heilige Nacht“ zur Aufführung. Beginn ist um 16 Uhr.

Die einzigartige Weihnachtserzählung hat seit mehr als 100 Jahren nichts von ihrem Charme verloren. Sie zieht Erwachsene und Kinder bis heute in ihren Bann. Mit seiner Heiligen Nacht hat Ludwig Thoma 1916 den Zauber der Weihnachtsgeschichte in die altbayerische Mundart übertragen, deren Klang er beherrschte wie kaum ein anderer Schriftsteller.

Als Bühne für seine malerische Erzählung wählte er das winterliche Bayern, in dem Maria und Josef durch verschneite Wälder und

raue Winterlandschaften ihren mühsamen Weg bestreiten und auf der Suche nach einer Herberge immer wieder abgewiesen werden. Andreas Estner, Sprecher und Autor beim Bayerischen Rundfunk, liest die Geschichte im besten Altbayerisch und mit feinsinnigem Gespür für die innere Dramaturgie der Erzählung. Das innige Ziachspiel des bekannten Siegsdorfer Volksmusikanten Heine Albrecht und die festlichen Klänge der Grassauer Blechbläser verzaubern und stimmen auf Weihnachten ein. Nach der Aufführung sind die Besucher zum harmonischen Ausklang auf den Christkindlmarkt eingeladen.

**Freitag | 8. Dezember 2023 | 16 Uhr |
Rupertuskirche Freilassing**

FREILASSINGER
Adventszauber
26. 11. 2023

Verkaufsoffener Sonntag

Weihnachtsmarkt
von 14 bis 19 Uhr

Ab 16 Uhr
Laternenstrahlen
in der Innenstadt

Ein Veranstaltungsort der WIFO Freilassing e.V.
WIFO
WIRTSCHAFTSFOREN FREILASSING e.V.

Kultur
Stadt Freilassing

DIE HEILIGE NACHT
von LUDWIG THOMA

Gelesen von
ANDREAS ESTNER
MODERATOR „BR-HEIMAT“

Musik
GRASSAUER BLECHBLÄSER
HEINE ALBRECHT

FR 8.12. 2023
16 Uhr
RUPERTUS-KIRCHE

www.freilassing.de

Lokwelt-Weihnacht

Der stimmungsvolle Adventmarkt im Freilassinger Eisenbahnmuseum

Zauberhafte Weihnachtszeit! In der Lokwelt weihnachtet es heuer am dritten Adventwochenende. Der stimmungsvolle, erlesene, kleine, dennoch überaus vielfältige Markt bietet ausgewähltes Kunsthandwerk und Handwerkskunst, Kutschfahrten, feine Konzerte und kulinarische Leckerbissen in einzigartigem Ambiente. Auch in diesem Jahr werden handgefertigte Raritäten aus verschiedenen Materialien zu außergewöhnlichen Geschenkideen für jeden Geldbeutel und jeden Geschmack. Ca. 20 Kunsthandwerker*innen bieten unikale Kostbarkeiten wie Goldschmiedearbeiten, schönes Genähtes, Strohsterne, Drechselarbeiten, Krippen in Spanschachteln, handgefertigte Haferlschuhe für Babys und hochwertige, selbst hergestellte Kräuterprodukte, um nur einiges zu nennen.

Handwerkskunst wie der Geigen- und Bogenbau, das Spinnen, Filzen, Drechseln und die Holzschindelherstellung sind zu bestaunen.

Rundfahrten mit Martin Grundtners Pferdekutsche durch das nahegelegene Wäldchen entschleunigen und die Tiere im Stall sind nicht nur für Kinder eine Augenweide.

Das musikalische Programm der Lokwelt-Weihnacht verzaubert.

„Christmas s(wing)s around the world“ mit Anna Knott & Sergey Kostov, die Band „Folkgrass“ und „Harfe & Ziach“ mit den Geschwistern Hasenöhr! stimmen auf Weihnachten ein. Weihnachtliche Bastelwerkstätten verkürzen am Samstag und Sonntag den kleinen Gästen das Warten auf's Christkind. Bei trockener Witterung ist die hauseigene Parkbahn in Betrieb, die große H0 – Bahn dreht ihre Runden und das Freilassinger Christkindl schaut am Sonntag vorbei und hat für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei. Vier Freilassinger Vereine (ESV, Laufgruppe Lokwelt, Nationenteam, Jäger Freilassing) und Maronimann Gottfried Specht mit Tochter Leoni sorgen für auserlesene Gaudenfreuden, die den Besuch der Lokwelt-Weihnacht abrunden.



Kartenvorverkauf für Rock & Klassik Charity 2024 startet

Am 2. November startet der Vorverkauf für das Rock & Klassik Charity 2024. Unter dem Motto „Wir machen uns stark“ spielen am Samstag, 20. April 2024 im Rathausssaal Freilassing über 20 Musiker und Musikerinnen verschiedenster Genres unentgeltlich ein hochklassiges Charity-Konzert.

Organisiert wird der Event bereits zum vierten Mal von Michael Schweiger und Christine Portisch-Brötzner vom Kontakt/Bürgerzentrum der Stadt und dem Musiker und Initiator Willie Helming. Gemeinsam konnten sie erstklassische Musiker und Musikerinnen gewinnen: Cecilio Perera, Gitarre - Andreas Martin Hofmeir, Tuba - das Ensemble Altenau, Streichquintett aus Salzburg - Daniela Rieger-Böhm, Gesang - Janita - Madeleine Wiesbacher, Piano - die HorsePowerBand - Strings & Roses und Magic Brew. **Karten jetzt erhältlich**

ROCK & KLASSIK CHARITY
SA. 20:00 Uhr
20.4.
RATHAUS FREILASSING

Schirmherr:
Erster Bürgermeister Markus Hebl
Veranstalter:
KONTAKT/Bürgerzentrum der Stadt Freilassing

Die Musiker*innen treten ohne Gage auf. Der Benefizkonzert Kindern mit besonderem Hilfsbedarf aus Freilassing und näherer Umgebung zu Gute.

Weitere Infos: charity.freilassing.de
Vorverkauf: Lotto Zehrer (Globus), Buchhandlung Krittian, DESIGN & arts

Eintrittskarten gibt es ab 22 Euro in Freilassing bei:

- **Buchhandlung Krittian** (Münchener Straße 18 - Tel. 9700
 - **design & arts** (Hauptstraße 21 - Tel. 589 25 83) und
 - **Lotto Zehrer im Globus**, Tel. 770679
- Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christine Portisch-Brötzner vom Kontakt/Bürgerzentrum unter der Telefonnummer 0175 / 1528661 zur Verfügung
- Infos über das Projekt Rock & Klassik Charity unter charity.freilassing.de**

Stadtmarketing Freilassing

WEIHNACHTS-SPECIAL

1.-23. DEZEMBER

15% RABATT

AUF DIE FREIBAD SAISONKARTE 2024

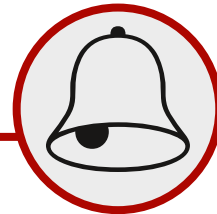
VERSCHENKE SOMMERFEELING ZU WEIHNACHTEN - MIT DER FREIBAD-SAISONKARTE FÜR 2024.

ERHÄLTlich AN DER BADYLON-KASSE

www.freilassing.de



Veranstaltungen



26.11.2023

Adventszauber | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 14 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 12.30 Uhr

26.11.2023 – 10.12.2023

Freilassinger Christkindlmarkt | Stadt Freilassing, Fußgängerzone Freilassing, 14:00 Uhr, Programm siehe Seite 20/21.

Dezember

01.12.2023

Vernissage: TOLEDO | Julian Traublinger, Stadtgalerie, 18 Uhr

02.12.2023 bis 22.12.2023

Ausstellung: TOLEDO | Julian Traublinger, Stadtgalerie

02.12.2023

Weihnachtshilfaktion „Junge Leute helfen“ | Trachtenvereine Freilassing für Junge Leute helfen e.V., Rathausplatz, 9 Uhr

02.12.2023

Repair Café | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Cafe“, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

03.12.2023

Krampuslauf | Vivat Diabolus, Fußgängerzone, 17 Uhr

Adventssingen in der Marienkirche mit anschließendem Adventsmarkt | Pfarrei St. Rupert, Maria Schindler, Marienkirche Salzburghofen, 16 Uhr

Matinée mit ‚Trio Sonoro‘ | Kulturverein Freilassing e.V., Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing, 11 Uhr

08.12.2023

„Die Heilige Nacht von Ludwig Thoma“, in altbayerischer Mundart in der Rupertuskirche | Stadt Freilassing - Kulturreferat, Rupertuskirche, 16 Uhr

12.12.2023

Weihnachtskonzert des MC-MUSIC.org | MC-MUSIC.org, Rathausaal, 19 Uhr

13.12.2023

Seniorencafe im Rathausaal | Generationenbund mit Seniorenbüro des MGH und Stadt Freilassing/ Seniorenreferent, Rathausaal, 14 Uhr

15.12.2023 bis 17.12.2023

Lokwelt-Weihnacht | Lokwelt Freilassing, Programm siehe Seite 22.

16.12.2023

Stallweihnacht St. Korbinian | Pfarrei St. Korbinian, 18 Uhr

24.12.2023

Weihnachtsbilderbuchkino | Stadtbücherei, Rathausaal, 14 Uhr

Weihnachtskonzert und Christkindlanschießen | Stadtkapelle Freilassing und Rupertiwinkler Böllerschützen, Rathausplatz, 15 Uhr

Weihnachtsschießen der Hofhamer Böllerschützen e.V. | Hofhamer Böllerschützen e.V., Anwesen Schinagl-Rehrl in Schaiding, 15 Uhr

31.12.2023

Silvesterschießen der Böllerschützen | Hofhamer Böllerschützen e.V. und Rupertiwinkler Böllerschützen, Georg-Wrede-Platz, 15 Uhr

Januar

02.01.2024

Neujahrskonzert der Stadtkapelle Freilassing | Stadtkapelle Freilassing, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing, 20:00 Uhr

06.01.2024

Familiengottesdienst mit Sternsinger | Pfarrei St. Rupert, Rupertuskirche, 10 Uhr

07.01.2024

Gottesdienst mit Kindersegnung – Pfarrei St. Rupert | Rupertuskirche, 10 Uhr

Gottesdienst mit Kindersegnung – Pfarrei St. Korbinian | Kirche St. Korbinian, 10 Uhr

10.01.2024

Seniorencafe im Rathausaal | Generationenbund mit Seniorenbüro des MGH und Stadt Freilassing/ Seniorenreferent, Rathausaal, 14 Uhr

13.01.2024

Repair Café | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Cafe“, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

21.01.2024

Neujahrsempfang der Stadt Freilassing | Stadt Freilassing, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing, 11 Uhr

24.01.2024

Seniorencafe im Rathausaal | Generationenbund mit Seniorenbüro des MGH und Stadt Freilassing/ Seniorenreferent, 14 Uhr

27.01.2024

Poetry Slam | Lokwelt, Gleisstand I und II, 19.30 Uhr


Februar

03.02.2024

Kinder und Jugendfasching der Kolpingfamilie | Kolpingfamilie Freilassing, Pfarrheim St. Rupert, 14 Uhr
Kinderfasching der Stadt Freilassing | Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing, Rathausaal, 14 Uhr

Neujahrsempfang 2024

Erster Bürgermeister Markus Hiebl lädt alle Bürgerinnen und Bürger am 21. Januar 2024 um 11 Uhr herzlich in die Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing zum festlichen Neujahrsempfang ein. Der Neujahrsempfang findet in Freilassing seit dem Jahr 2000 statt. Er dient am Jahresanfang der Begegnung und dem Gedankenaustausch, dem Zusammenhalt und der Einstimmung auf das neue Jahr. Als Festredner des Neujahrsempfangs 2024 konnte Pfarrer Rainer Maria Schießler, einer der bekanntesten bayrischen Kirchenmänner, gewonnen werden. Den musikalischen Rahmen des Neujahrsempfangs gestaltet die Stadtkapelle Freilassing.



Stadt Freilassing

NEUJAHRSEMPFANG
DER STADT FREILASSING

SO 21. JAN 24
11⁰⁰ - 13⁰⁰ UHR

STAATLICHES BERUFLICHES SCHULZENTRUM
BERCHTESGADENER LAND FREILASSING

FESTREDNER
**PFARRER
RAINER MARIA SCHIESSLER**

MUSIKALISCHER RAHMEN
STADTKAPELLE FREILASSING

www.FREILASSING.de

07.02.2024

Seniorencafé im Rathaussaal | Generationenbund mit Seniorenbüro des MGH und Stadt Freilassing/ Seniorensprecher, 14 Uhr

09.02.2024

Kinderfasching am Aquarium | Kinder- und Jugendbüro/Aquarium, 14 Uhr

10.02.2024

Repair Café | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Cafe“, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

11.02.2024 bis 12.02.2024

Salzbrettli | Kulturverein e.V. Freilassing, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums BGL Freilassing, 19 Uhr

11.02.2024

Kinderfasching des TSV Freilassing | TSV 1896 Freilassing e.V., TSV-Halle, 14 Uhr

13.02.2024

Faschingsumzug des Wifo | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 10 Uhr

20.02.2024

Leseglück - Lesung mit Lisa Graf Riemann | Stadtbücherei, 19 Uhr

21.02.2024

Seniorencafé im Rathaussaal | Generationenbund mit Seniorenbüro des MGH und Stadt Freilassing/ Seniorensprecher, 14 Uhr

23.02.2024

Leseglück – Konzert und Lesung | Kulturverein Freilassing e.V., Aula des Staatlichen, Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing, 19.30 Uhr



salz brettli KULTUR VEREIN FREILASSING

Sonntag, 11. Februar 2024
Rosenmontag, 12. Februar 2024

Aula der Berufsschule, Kerscheneimerstr. 2, 83395 Freilassing
Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt: € 19,00 (Saal), € 14,00 (Galerie) incl. VVG

Vorverkauf: Reizebüro Hogger, Lindenstraße 24, 83395 Freilassing, Telefon: 08654 49300

Prinzgarde der Faschingsfreunde Blau-Weiss-Kammer

Der Vogelmayr < Musikkabarett
Musikshow > **Anna Knott**

Ruth Biller < Fuß-Jonglage & Stuhl-Akrobatik
Kabarett > **Edi Jäger**

Großstadt Boazn < Moderne Volksmusik

Veranstalter: Kulturverein e.V. Freilassing
Gesamtleitung: Peter Knoll (Black List)
Technik: Toni Neuner, Marcel Dennerl
Gastronomie: Christian Wehrhager
Im Saal: Nummerierte Plätze, Tischbestuhlung
Galerie: freie Platzwahl, Rollenbestuhlung

WALCH **RIEGEL** **WIENINGER BIER**
Sparkasse Berchtesgadener Land **Möbel Reichenberger**
McDonald's Freilassing **Elektronik Schatzli**

Die Poetry Slam-Show auf Schienen – „Wortweichenstellung“



Poetry Slam ist wie Zugfahren: Mal atemberaubend schnell, mal eine gemütliche Spazierfahrt mit viel Zeit zum Nachdenken. Den Texten sind keine Grenzen gesetzt, sie werden geflüstert, geschrien, sind wahlweise laut oder leise, aber immer unterhaltsam. Die Wortwettkämpfe sind beliebt in der ganzen Welt und fünf der besten Slam-Poeten kommen nun nach Freilassing für eine einmalige Show. Ohne Wettkampf und ohne das obligatorische Zeitlimit von fünf Minuten pro Text haben die Slammer für die Lokwelt eine exklusive Show kreiert. Natürlich wird die Welt der Züge eine Rolle spielen! Kuratiert und moderiert wird der Abend vom mehrfachen Deutschen Poetry-Slam-Meister Lars Ruppel aus Berlin.

Lars Ruppels Einladung nach Freilassing sind gefolgt:

- Eva Steppkes - Die gebürtige Chiemseerin pendelt zwischen rotzfrech und verträumt, zwischen klassischer Lyrik und performativer Slam Poetry
- Sina Bahr - Sie ist die Prototypin einer modernen Künstlerin. Das Internet ist genauso ihre Bühne wie die Bühne selbst, ihre Texte funktionieren gelesen auf Instagram ebenso wie zum Leben erweckt von ihrer Präsenz auf der Bühne
- Rune Vollbehr - Der junge Münchner ist amtierender u20 Poetry-Slam-Meister Bayerns und das will was heißen, denn Bayern hat eine der stärksten Szenen Deutschlands
- Paul Weigl - Eine Legende auf Reisen, ein Komiker mit Relevanz, ein Poet mit Wucht, eine Stimme mit Feuer, ein Typ, der dieses Line Up komplettiert

Der einzigartige Lokwelt - Poetry Slam ist ein Programmbeitrag zum Literaturfest Leseglück, das vom 19. Januar bis zum 25. Februar in einer Vielzahl von Spielstätten in den Landkreisen TS und BGL. Das gesamte Programm ist unter <https://leseglueck-grenzenlos.de/> zu finden. **„BITTE EINSTEIGEN!“ | VVK € 16 / u20 € 10 | AK € 20 / u20 € 14 |** Karten ab 1. Dezember 2023 in der Lokwelt erhältlich
Samstag, 27. Januar | 19.30 Uhr | Lokwelt Freilassing • Gleisstand I + II | Bitte etwas wärmer anziehen

Modellbahngruppe in der Lokwelt sucht Nachwuchs

Die Modellbahngruppe des Vereins „Freunde des historischen Lokschuppens 1905 Freilassing“ e.V. ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Um alle Vorhaben zu verwirklichen, die Modellbahnanlage regelmäßig zu betreiben und den Gästen vorführen zu können, benötigt der Verein personelle Unterstützung. Begeisterte ModellbahnerInnen und auch solche, die es noch werden wollen, sind herzlich willkommen.

Interessierte können sich unter den E-Mail Adressen vorstand@lokschuppen.org oder lokwelt@freilassing.de melden.

BITTE EINSTEIGEN!



Foto: Gerald Habicht

Vorschau Jazzfrühschoppen Lokwelt Saison 2024



Für alle Lokwelt-Jazzfrühschoppe-Fans:
Sieben Termine, immer Sonntag, 11 – 13 Uhr

7. April 2024 | „**Philipp Stauber Trio**“ | Philipp Stauber (git), Matthias Bublath (hammond org.) Schlagzeug, Guido May (drums) | Jazz & Blues

5. Mai 2024 | „**BBB – Big Band Burghausen**“ | Bigband-Sound

2. Juni 2024 | „**De Strawanza**“ | Susanne Obereder (voc, barrel organ), Mathi Kainz (sax, git, loops), Gerald Harrer (kb) | Swing und Weltmusik in einzigartiger Besetzung | Barrel organ = Drehorgel

7. Juli 2024 | „**Café Caravan**“ | Jurek Zimmermann (cl, sax), Knud Mensing (gypsy git), Michael Vochezer (gypsy git), Manolo Diaz (kb) | Gypsy-Swing & Schlager

4. August 2024 | „**Salty Dixie Ramblers**“ | Wolfgang Greiner (banjo, git, voc), Clemens Wimmer (tp), Daniel Reichl (cl, sax), Florian Schmitzberger (cl, sax), Sigi Siller (dr), Lupo Lindtner (kb, sousaphone) | Dixieland & Swing

1. September 2024 | „**Tschecky & the Blues Kings**“ | Michael „Tschecky“ Sedlatschek (git, voc), Christoph Voggesser (git, voc), Andreas Schatz (p), Markus Rehrl (b, voc), Elija le Suire (dr) | Blues & Rock'n Roll

6. Oktober 2024 | „**Kohelet 3**“ | Bohdan Hanushevsky (git, voc), Ewa Hanushevsky (as, voc), Barni Grlinger (tp, flh), Kurt Endlmair (cl, voc) | Klezmer

„**BITTE EINSTEIGEN!**“

Lokwelt-Sonderöffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Die Lokwelt öffnet ihre Tore in den Weihnachtsferien wie folgt:

26. bis 30. Dezember 2023 | 10 – 17 Uhr

02. bis 07. Januar 2024 | 10 – 17 Uhr

„**BITTE EINSTEIGEN UND DIE GANZE WELT DER EISENBAHN ERKUNDEN!**“

An Silvester und Neujahr bleibt die Lokwelt geschlossen.



Foto: Gerald Habicht



Kultur
Stadt Freilassing

FREILASSINGER
**CHRIST
KINDL
MARKT**

GENUSS. BEGEGNUNG. VORFREUDE.

14.⁰⁰-19.⁰⁰

25./26. NOV
01./02./03. DEZ
08./09./10. DEZ

TÄGLICH
18.⁰⁰
WEIHNACHTLICHES
GEWINNSPIEL